



Pressemitteilung

Akten der Freiburger Sportmedizin gefunden

Universität macht der „Evaluierungskommission Freiburger Sportmedizin“ Unterlagen des Klinikums zugänglich

Das Universitätsklinikum Freiburg hat das Rektorat darüber informiert, dass Akten im Institut für Bewegungs- und Arbeitsmedizin Unterlagen zur Geschichte der Sportmedizin Freiburg enthalten. Es handelt sich um zehn Ordner aus den 1970er bis 1990er Jahren mit der Aufschrift „Baupläne Installationspläne“ und eine Mappe mit der Aufschrift „Prof. Klümper“, die anscheinend zu den Akten von Joseph Keul gehörten.

Rektor Prof. Dr. **Hans-Jochen Schiewer** und der Leitende Ärztliche Direktor Prof. Dr. **Jörg Rüdiger Siewert** ließen das gesamte Material umgehend versiegeln und dem Universitätsarchiv übergeben. „Der Klinikumsvorstand untersucht intern, warum die Unterlagen dem Universitätsarchiv nicht schon früher angeboten worden sind. Ich habe die Anweisung gegeben, dass die Akten der Evaluierungskommission Freiburger Sportmedizin so schnell wie möglich zugänglich gemacht werden“, sagt Schiewer, der die Kommission in einem Schreiben über den Sachverhalt informiert hat.

Das Universitätsarchiv erstellt dazu eine Bestandsliste, damit die Evaluierungskommission sich umgehend einen Überblick zu den Akten verschaffen kann. Nach einer ersten Durchsicht enthalten die Ordner mit dem Etikett „Baupläne Installationspläne“ neben umfangreichen Bauunterlagen auch Korrespondenzen mit Ministerien und Verbänden zum Bau und zur Ausstattung der Sportmedizin sowie diesbezügliche Finanzunterlagen. Das Universitätsklinikum war am vergangenen

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier
Tel. 0761 / 203 - 4301
rudolf.dreier@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 24.11.2015

- Donnerstag im Zuge von Umbauplanungen, bei denen Bauakten gesichtet wurden, auf die Schriftstücke gestoßen.

2

Der Rektor geht davon aus, dass die Unterlagen für den Abschlussbericht der Evaluierungskommission ausgewertet werden.

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 24.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 188 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.